

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikatoren:

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs: **isolera I 101, Komponente B**

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungssektor [SU]: Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Dienstleistungen, Handwerk); Bauwirtschaft.

Produktkategorien [PC]: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner, Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton.

Prozesskategorien [PROC]: Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung; Misch Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblich Kontakt); Auftragen durch Rollen oder Streichen; Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/i Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.

Umweltfreisetzungskategorien [ERC]: Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix; Breite disp Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix; Breite dispersive Außenverwendung mit Einschluss in oder einer Matrix.

Erzeugniskategorien [AC]: Kunststoffprodukte: Bodenbeläge.

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Produkt ist nicht für die private Verwendung bestimmt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler):

isolera GmbH
Gamsweg 17
D-36041 Fulda

Telefon: +49 (0)661 / 2509483
Telefax: +49 (0)661 / 9014366

Auskunft gebender Bereich:

E-Mail (fachkundige Person) t.glock@isolera.de

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: +49 (0)6131-19240 Gift-Notrufzentrale, Mainz

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Skin Corr. 1B / H314	Ätzung/Reizung der Haut	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Chronic 2 / H411	Gewässergefährdend	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

enthält:

Phenol, styrolisiert
Polyoxypropylendiamin
2-Piperazin-1-ylethylamin

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU):

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. **Sonstige Gefahren**

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. **Gemische**

Produktbeschreibung / Chemische Charakterisierung

Beschreibung Gemisch bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EG-Nr. CAS-Nr. INDEX-Nr.	REACH-Nr. Chemische Bezeichnung Einstufung:	Gew-% Bemerkung
262-975-0 61788-44-1	02-2119629611-43-0000 Phenol, styrolisiert Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Chronic 2 H411	25 - 50
618-561-0 9046-10-0	01-2119557899-12 Polyoxypropylendiamin Skin Corr. 1C H314 / Eye Dam. 1 H318 / Asp. Tox. 1 H304 / A Chronic 2 H411	25 - 50
205-411-0 140-31-8 612-105-00-4	01-2119471486-30-0003 2-Piperazin-1-ylethylamin Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 3 H311 / Skin Corr. 1B H314 / Eye Dam 1 H318 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Chronic 3 H412	10 - 25
202-013-9 90-72-2 603-069-00-0	2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol Acute Tox. 4 H302 / Eye Irrit. 2 H319 / Skin Irrit. 2 H315	2,5 - 10
265-199-0 64742-95-6 649-356-00-4	01-2119471991-29 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch Flam. Liq. 3 H226 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT SE 3 H335 / STOT S H336 / Aquatic Chronic 2 H411	1 - 2,5
205-341-0 138-86-3 601-029-00-7	Dipenten Flam. Liq. 3 H226 / Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Acute 1 H400 / Aquatic Chronic 1 H410	0,1 - 1
230-991-701 7397-62-8	01-2119514685-36 Glykolsäure-N-Buthylester Eye Dam. 1 H318 / Repr. 2 H361	< 0,1

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. **Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es liegen keine Informationen vor.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. **Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

scharfer Wasserstrahl

5.2. **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3. **Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät bereit halten. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Geschlossen Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2. **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitung entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3. **Reinigungsverfahren**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen u. Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe K Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen. Hinweise zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. **Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2. **Lagerung**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Rückhaltebehälter vorsehen, z. B. Bodenwanne ohne Abfluss.

Zusammenlagerungshinweise:

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 25 °C lagern. Vor Hitze und

direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verbot
Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen
verhindern.

Branchenlösungen

Giscode: RE1 Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden,
sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der diese Zubereitung gebraucht wird.

8.1. Zu überwachende Parameter Arbeitsplatzgrenzwerte:

n.a.

DNEL:

Dipenten

INDEX-Nr. 601-029-00-7 / EG-Nr. 205-341-0 / CAS-Nr. 138-86-3
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 33,3 mg/m³

2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol

INDEX-Nr. 603-069-00-0 / EG-Nr. 202-013-9 / CAS-Nr. 90-72-2
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 0,31 mg/m³

2-Piperazin-1-ylethylamin

INDEX-Nr. 612-105-00-4 / EG-Nr. 205-411-0 / CAS-Nr. 140-31-8
DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal), Arbeitnehmer: 0,04 mg/cm²
DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Arbeitnehmer: 20 mg/kg bw/day
DNEL Langzeit dermal (lokal), Arbeitnehmer: 0,006 mg/cm²
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 3,3 mg/kg bw/day
DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 21,4 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 3,6 mg/m³

Polyoxypropylendiamin

EG-Nr. 618-561-0 / CAS-Nr. 9046-10-0
DNEL Langzeit dermal (lokal), Arbeitnehmer: 0,623 mg/cm²
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 2,5 mg/kg bw/day

PNEC:

2-Piperazin-1-ylethylamin

INDEX-Nr. 612-105-00-4 / EG-Nr. 205-411-0 / CAS-Nr. 140-31-8
PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,058 mg/L
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,0058 mg/L
PNEC Sediment, Süßwasser: 215 mg/kg
PNEC Sediment, Meerwasser: 21,5 mg/kg
PNEC, Boden: 42,9 mg/kg
PNEC Kläranlage (STP): 250 mg/L

Polyoxypropylendiamin

EG-Nr. 618-561-0 / CAS-Nr. 9046-10-0
PNEC Gewässer, Süßwasser: 1,5 x10⁻² mg/L PNEC
Gewässer, Meerwasser: 1,43 x10⁻² mg/L PNEC
Gewässer, periodische Freisetzung: 0,15 mg/L PNEC
Sediment, Süßwasser: 0,132 mg/kg
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,125 mg/kg
PNEC, Boden: 1,76 x10⁻² mg/kg
PNEC Kläranlage (STP): 7,5 mg/L
PNEC Sekundärvergiftung: 6,93 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. Beim Versprühen geeignetes Atemschutzgerät anlegen. Beim Spritzen
umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Handschutz:

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk)
Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm; Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

Schürze, Stiefel

Schutzmaßnahmen:

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinaus Maßnahmen erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: bernsteinfarben
Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Einheit	Methode	Bemerkung
Flammpunkt:	> 100 °C		
Zündtemperatur in °C:	315 °C		
Untere Explosionsgrenze:	NB		
Obere Explosionsgrenze:	NB		
Dampfdruck bei 20 °C:	NB		
Dichte bei 20 °C:	1,016 g/cm ³		
Wasserlöslichkeit (g/L):	unlöslich		
pH-Wert bei 20 °C:	9,00		
Viskosität bei 23 °C:	150 mPa·s		
Festkörpergehalt (%):	97,88 Gew-%		
Lösemittelgehalt:			
Organische Lösemittel:	2,1 Gew-%		
Wasser:	0,0 Gew-%		

9.2. Sonstige Angaben:

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen und sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rau Stickoxide.

11. Toxikologische Angaben

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

11.1.

Akute Toxizität

2-Piperazin-1-ylethylamin

oral, LD50, Ratte: 2140 mg/kg
dermal, LD50, Kaninchen: 866 mg/kg

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch

oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg
dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: > 10 mg/L (4 h)

Polyoxypropylendiamin

oral, LD50, Ratte: 2855 mg/kg
dermal, LD50, Kaninchen: 2980 mg/kg

Phenol, styrolisiert

oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg
dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 4,9 mg/L (4 h)
dermal, NOAEL(C):, Ratte: > 1000 mg/kg bw/day (28 D)

Ätzung/Reizung der Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Toxikologische Daten liegen keine vor.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung:
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Benommenheit:

Aspirationsgefahr

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

Bemerkung

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

12. Umweltbezogene Angaben

Gesamtbeurteilung

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

12.1. Ökotoxizität

2-Piperazin-1-ylethylamin

Fischtoxizität, LC50, Cyprinus carpio (Karpfen): 2190 mg/L (96 h)
Daphnientoxizität, EC50, daphnia: 58 mg/L (48 h)
Algentoxizität, IC50: Algen: > 1000 mg/L (72 h)
Bakterientoxizität, EC50, Pseudomonas putida: 511 mg/L

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch

Algentoxizität, ErC50: 1 - 10 mg/L

Polyoxypropylendiamin

Fischtoxizität, LC50: 772,15 mg/L (96 h)
Methode: OECD 203
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 80 mg/L (48 h)
Methode: OECD 202
Algentoxizität, ErC50: 15 mg/L (72 h)

Methode: OECD 201

Phenol, styrolisiert

Algentoxizität, EL50, Algen: 3,14 mg/L (72 h)

Daphnientoxizität, EL50, daphnia: 1 - 10 mg/L (48 h)

Fischtoxizität, LL50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 14,8 mg/L (96 h)

Langzeit Ökotoxizität

Polyoxypropylendiamin

Algentoxizität, NOEC: 0,32 mg/L (72 h)

Methode: OECD 201

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12.4. Mobilität

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12.5. Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Sonstige Angaben

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise b werden.
Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Abfallbezeichnung (nach AVV und 2000/532/EG):

080111

Verpackung

Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

2735

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID):

AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G

(Polyoxypropylendiamin, N-Aminoethylpiperazin)

Seeschifftransport (IMDG):

AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.

(Poly(oxypropylene)diamine, N-Aminoethylpiperazin)

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

Amines, liquid, corrosive, n.o.s.

(Poly(oxypropylene)diamine, N-Aminoethylpiperazin)

14.3. Transportgefahrenklassen

8

14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID)

UMWELTGEFÄHRDEND

Marine pollutant

p / Phenol, styrenated

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das

Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

Weitere Angaben

Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode E

Seeschifftransport (IMDG)

EmS-Nr. F-A, S-B

- 14.7. **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**
nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

gemäß EU-Richtlinie 2004/42/EG (Anhang II)

EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie (Kat. A/j)): 550 g/l (2007)/500 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 500,000 g/l VOC.

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK):

2

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

n.a.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft):

TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

Massenstrom : 0,50 kg/h
oder

Massenkonzentration : 50 mg/m³

nicht überschritten werden.

Lagerklasse

8 A

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Berufsgenossenschaftliche Regeln / Vorschriften / Informationen: BGR 500 Teil 2, Kapitel 2.29. "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen", "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen" (herausgegeben von der BG Bauwirtschaft), 004 / BGI 595 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe", BGR 227 "Tätigkeiten mit Epoxidharzen", "Vorsicht beim Umgang mit Epoxidharzen" Faltblatt der BG-Bau, BGI 655 "Epoxidharze in der Bauwirtschaft", M 050 / BGI 564 "Tätig Gefahrstoffen", M 053 / BGI 660 "Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"

15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:

Skin Irrit. 2 / H315	Ätzung/Reizung der Haut	Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Chronic 2 / H411	Gewässergefährdend	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Skin Corr. 1C / H314	Ätzung/Reizung der Haut	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1 / H318	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenschäden.
Asp. Tox. 1 / H304	Aspirationsgefahr	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die

Acute Tox. 4 / H302	Akute Toxizität (oral)	Atemwege tödlich sein.
Acute Tox. 3 / H311	Akute Toxizität (dermal)	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Skin Corr. 1B / H314	Ätzung/Reizung der Haut	Giftig bei Hautkontakt.
Aquatic Chronic 3 / H412	Gewässergefährdend	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Irrit. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Flam. Liq. 3 / H226	entzündbare Flüssigkeiten	Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 / H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
STOT SE 3 / H336	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kann die Atemwege reizen.
Aquatic Acute 1 / H400	Gewässergefährdend	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aquatic Chronic 1 / H410	Gewässergefährdend	Sehr giftig für Wasserorganismen.
Repr. 2 / H361	Reproduktionstoxizität	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises Dangereux par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID:	Règlement International concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Association
IATA-DGR:	Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association"
ICAO:	International Civil Aviation Organisation
ICAO-TI:	Technical Instructions by "International Civil Aviation Organisation"
CLP:	Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures
CMR:	Cancerogen, Mutagen und Reproduktionstoxisch
VOC:	Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LD50:	Lethal dose, 50 percent
LC50:	Lethal Concentration, 50 percent
PTB:	persistent, toxisch, bioakkumulierbar
vPvB-Stoff.:	sehr persistent, sehr bioakkumulativ
DNEL:	Abgeleitete-Nicht-Effekt-Konzentration
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
NOAEL(C):	Effekt-Konzentration zur Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Weitere Angaben:

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Es sind zur Zeit keine ausreichenden Daten / Informationen zu Expositionsszenarien verfügbar, sodass eine Bewertung der Zubereitung noch nicht durchgeführt werden kann.

Safety data sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006
(REACH)

in accordance with Regulation (EU) No 453/2010

Date of issue : 19.09.2013

isolera I 101 Comp. B

Version : 2-1

revised on: 24.05.2016



EN
Page 1/9

1. identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1. Product identifiers:

Identification of the substance or mixture: **isolera I 101, component B**

1.2. Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against Relevant identified uses:

Utilisation sector [SU]: Commercial uses: Public sector (administration, education, services, skilled trades); construction industry.

Product categories [PC]: Coatings and paints, thinners, paint removers, fillers, putties, mortars, modelling clay.

Process categories [PROC]: Hand mixing with close contact and only personal protective equipment; mixing in batch processes for formulation of preparations and articles (multiple and/or significant contact); application by rolling or brushing; transfer of the substance or preparation (charging/discharging) from/to vessels/large containers in equipment not specifically designed for one product only.

Environmental Release Categories [ERC]: Industrial use with inclusion in or on a matrix; Wide dispersive indoor use with inclusion in or on a matrix; Wide dispersive outdoor use with inclusion in or on a matrix.

Product categories [AC]: Plastic products: Floor coverings.

Uses advised against:

Product is not intended for private use.

1.3. Details of the supplier of the safety data sheet Supplier

(manufacturer/importer/downstream user/distributor):

isolera GmbH Phone : +49 (0)661 / 2509483
Gamsweg 17 Fax: +49 (0)661 / 9014366 D-
36041 Fulda

Information area:

E-mail (competent person) t.glock@isolera.de

1.4. Emergency number

Emergency number: +49 (0)6131-19240 Poison emergency call centre, Mainz

2 Possible dangers

2.1. Classification of the substance or mixture

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]:

The mixture is classified as hazardous according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP].

Skin Corr. 1B / H314 Cauterisation/irritation of the skin Causes severe burns to skin and eyes.
serious eye damage.

Skin Sens. 1 / H317 Sensitisation of the respiratory tract or
Skin May cause allergic skin reactions.

Aquatic Chronic 2 / H411 Hazardous to the aquatic environment Toxic to aquatic organisms, with long-term
Effect.

2.2. Labelling elements

The product is classified and labelled according to EC directives or the respective national laws.

Labelling according to Regulation (EC) No. 1272/2008 [CLP] Hazard

pictograms



Danger

Hazard warnings:

H314 Causes severe skin burns and eye damage. H317 May
cause an allergic skin reaction.

H411 Toxic to aquatic life with long lasting effects.

Safety instructions:

Safety data sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006
(REACH)

in accordance with Regulation (EU) No 453/2010

Date of issue : 19.09.2013 EP-E-200-Comp_B
Version : 2-1 revised on: 24.05.2016



EN
Page 2/9

- P280 Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection.
P303 + P361 + P353 IF ON SKIN (or hair): Remove all contaminated clothing immediately.
Take off. Wash skin with water/shower.
P304 + P340 IF INHALED: Remove person to fresh air and keep comfortable for breathing.
P305 + P351 + P338 IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Existing
Remove contact lenses if possible. Continue rinsing.
P333 + P313 In case of skin irritation or rash: Seek medical advice/attention.

contains:

Phenol, styrolised
Polyoxypropylenediamin
e
2-piperazine-1-ylethylamine

Supplementary hazard characteristics (EU):

EUH210 Safety data sheet available on request.

2.3. Other dangers

3. composition / information on ingredients

3.2. Mixtures

Product description / Chemical characterisation Description Mixture

consisting of the following substances Classification according to

Regulation (EC) No. 1272/2008 [CLP]

EC no.	REACH-No.	Weight %
CAS No.	Chemical name	Remark
INDEX no.	Classification:	
262-975-0 61788-44-1	02-2119629611-43-0000 Phenol, styrolised Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Chronic 2 H411	25 - 50
618-561-0 9046-10-0	01-2119557899-12 Polyoxypropylenediami ne Skin Corr. 1C H314 / Eye Dam. 1 H318 / Asp. Tox. 1 H304 / A Chronic 2 H411	25 - 50
205-411-0 140-31-8 612-105-00-4	01-2119471486-30-0003 2-piperazine-1-ylethylamine Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 3 H311 / Skin Corr. 1B H314 / Eye Dam 1 H318 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Chronic 3 H412	10 - 25
202-013-9 90-72-2	2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol Acute Tox. 4 H302 / Eye Irrit. 2 H319 / Skin Irrit. 2 H315	2,5 - 10
603-069-00-0 265-199-0 64742-95-6 649-356-00-4	01-2119471991-29 Solvent naphtha (petroleum), light, aromatic Flam. Liq. 3 H226 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT SE 3 H335 / STOT S H336 / Aquatic Chronic 2 H411	1 - 2,5
205-341-0 138-86-3 601-029-00-7	Dipents Flam. Liq. 3 H226 / Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Acute 1 H400 / Aquatic Chronic 1 H410	0,1 - 1
230-991-701 7397-62-8	01-2119514685-36 Glycolic acid N-butyl ester Eye Dam. 1 H318 / Repr. 2 H361	< 0,1

4. First aid measures

4.1. Description of first aid measures: General

information:

If symptoms occur or in case of doubt, seek medical advice. If unconscious, do not give anything by mouth, place in the recovery position and seek medical advice.

If inhaled:

Remove victim to fresh air and keep warm and calm. If breathing is irregular or has stopped, give artificial respiration.

Safety data sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006
(REACH)

in accordance with Regulation (EU) No 453/2010

Date of issue : 19.09.2013

EP-E-200-Comp_B

Version : 2-1

revised on: 24.05.2016



EN
Page 3/9

After skin contact:

Take off immediately all contaminated clothing. In case of contact with skin, wash off immediately with plenty of soap and water. Do not use solvents or thinners.

After eye contact:

Rinse gently with water for a few minutes. Remove any contact lenses if possible. Continue rinsing. Seek medical advice immediately.

After ingestion:

If swallowed, rinse mouth with water (only if victim is conscious). Seek medical advice immediately. Keep the victim calm. Do NOT induce vomiting.

4.2. Most important symptoms and effects, both acute and delayed:

There is no information available.

4.3. Information on immediate medical assistance or specialised treatment

There is no information available.

5 Firefighting measures

5.1. Extinguishing agent

Suitable extinguishing agents:

Alcohol-resistant foam, carbon dioxide, powder, spray mist, (water)

Unsuitable extinguishing agents for safety reasons:

Sharp water jet

5.2. Special hazards arising from the substance or mixture:

Fire produces dense black smoke. Inhalation of hazardous decomposition products may cause damage to health.

5.3. Instructions for firefighting

Have breathing apparatus ready. Do not allow extinguishing water to enter the sewage system, soil or bodies of water. Cool closed containers near the source of the fire with water.

6. measures in case of accidental release

6.1. Personal precautions

Ensure adequate ventilation. See protective measures under points 7 and 8.

6.2. Environmental protection measures

Do not allow to enter drains or watercourses. In case of pollution of rivers, lakes or sewers, inform the relevant authorities in accordance with local legislation.

6.3. Cleaning process

Contain leaked material with non-combustible absorbent material (e.g. sand, earth, vermiculite, diatomaceous earth) and collect for disposal in accordance with local regulations in the containers provided (see K). Carry out subsequent cleaning with cleaning agents, do not use solvents. Disposal instructions: see section 13.

7 Handling and storage

7.1. Handling

Instructions for safe handling:

Keep container tightly closed in a well-ventilated place. Protect from heat and direct sunlight.

Notes on fire and explosion protection:

No special fire protection measures required.

7.2. Storage

Requirements for storage rooms and containers

Store in accordance with the Ordinance on Industrial Safety and Health. Keep container tightly closed. Never empty pressurised containers - no pressurised containers! Smoking is prohibited. Unauthorised persons are not permitted to enter. Store containers carefully closed and upright to prevent any leakage. Provide a retention container, e.g. base tray without drain.

Storage instructions:

Keep away from strongly acidic and alkaline materials and oxidising agents.

Further information on storage conditions:

Follow the instructions on the label. Store in well-ventilated and dry rooms between 15 °C and 25 °C. Protect from heat and

Safety data sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006
(REACH)

in accordance with Regulation (EU) No 453/2010

Date of issue : 19.09.2013 EP-E-200-Comp_B
Version : 2-1 revised on: 24.05.2016



EN
Page 4/9

Protect from direct sunlight. Keep container tightly closed. Remove all sources of ignition. Smoking prohibited. Unauthorised persons are not permitted to enter. Store containers carefully closed and upright to prevent any leakage.

Industry solutions

Giscode: RE1 Epoxy resin products, solvent-free, sensitising

8.Exposure controls / Personal protective equipment

Persons suffering from skin sensitisation problems, asthma, allergies, chronic or recurrent respiratory diseases should not be involved in any processing where this preparation is used.

8.1. Parameters to be monitored

Occupational exposure limits:

n.a.

DNEL:

Dipents

INDEX No. 601-029-00-7 / EC No. 205-341-0 / CAS No. 138-86-3

DNEL Long-term inhalative (systemic), Workers: 33.3 mg/m³

2,4,6-tri-(dimethylaminomethyl)phenol

INDEX-No. 603-069-00-0 / EC-No. 202-013-9 / CAS-No. 90-72-2

DNEL Long-term inhalative (systemic), Workers: 0.31 mg/m³

Piperazin-1-ylethylamine

INDEX No. 612-105-00-4 / EC No. 205-411-0 / CAS No. 140-31-8

DNEL acute dermal, short-term (local), worker: 0.04 mg/cm²

DNEL acute dermal, short-term (systemic), worker: 20 mg/kg bw/day

DNEL long-term dermal (local), worker: 0.006 mg/cm²

DNEL long-term dermal (systemic), worker: 3.3 mg/kg bw/day

DNEL acute inhalative (systemic), worker: 21.4 mg/m³

DNEL long-term inhalative (systemic), worker: 3.6 mg/m³

Polyoxypropylenediamine

EC No. 618-561-0 / CAS No. 9046-10-0

DNEL long-term dermal (local), worker: 0.623 mg/cm²

DNEL long-term dermal (systemic), worker: 2.5 mg/kg bw/day

PNEC:

2-piperazine-1-ylethylamine

INDEX No. 612-105-00-4 / EC No. 205-411-0 / CAS No. 140-31-8

PNEC Freshwater: 0.058 mg/L

PNEC aquatic, seawater: 0.0058 mg/L

PNEC sediment, freshwater: 215 mg/kg

PNEC sediment, seawater: 21.5 mg/kg

PNEC soil: 42.9 mg/kg

PNEC sewage treatment plant (STP): 250 mg/L

Polyoxypropylenediamine

EC No. 618-561-0 / CAS No. 9046-10-0

PNEC aquatic, freshwater: 1.5 x 10⁻² mg/L

PNEC aquatic, periodic release: 1.43 x 10⁻² mg/L

PNEC sediment, freshwater: 0.132 mg/kg

PNEC sediment, seawater: 0.125 mg/kg

PNEC soil: 1.76 x 10⁻² mg/kg

PNEC sewage treatment plant (STP):

7.5 mg/L

PNEC secondary poisoning: 6.93 mg/kg

8.2. Exposure controls and monitoring

Ensure good ventilation. This can be achieved by local or room extraction.

Limitation and monitoring of exposure at the workplace Respiratory

protection:

Not required if room is well ventilated. Wear suitable breathing apparatus when spraying. Wear self-contained breathing apparatus when spraying.

Safety data sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006
(REACH)

in accordance with Regulation (EU) No 453/2010

Date of issue : 19.09.2013 EP-E-200-Comp_B
Version : 2-1 revised on: 24.05.2016



EN
Page 5/9

Hand protection:

For prolonged or repeated handling, use the glove material: NBR (nitrile rubber)

Thickness of the glove material > 0.4 mm; The instructions and information of the protective glove regarding use, storage, maintenance and replacement must be observed. Protective creams can help to protect exposed areas of the skin. These should never be applied after contact.

Eye protection:

Wear tight-fitting safety goggles.

Body protection:

Apron, boots

Protective measures:

After contact, clean skin surfaces thoroughly with soap and water or use a suitable cleaning agent.

Limitation and monitoring of environmental exposure

Do not allow to enter drains or waterways. See chapter 7 No further measures are necessary.

9 Physical and chemical properties

9.1. Information on basic physical and chemical properties Appearance:

Physical state: liquid
Colour: amber coloured
Odour: characteristic

Safety-relevant basic data

	Unit	Method	Remark
Flash point:	> 100 °C		
Ignition temperature in °C:	315 °C		
Lower explosion limit:	NB		
Upper explosion limit:	NB		
Vapour pressure at 20 °C:	NB		
Density at 20 °C:	1,016 g/cm ³		
Water solubility (g/L):	insoluble		
pH value at 20 °C:	9,00		
Viscosity at 23 °C	150 mPa-s		
Solids content (%):	97,88 Weight %		
Solvent content:			
Organic solvents:	2,1 Weight %		
Water:	0,0 Weight %		

9.2. Other information:

10. stability and reactivity

10.1. Reactivity

There is no information available.

10.2. Chemical stability

Stable if the recommended storage and handling instructions are followed. Further information on proper storage: see chapter 7.

10.3. Possibility of hazardous reactions

Keep away from strong acids, strong bases and strong oxidising agents to avoid exothermic reactions.

10.4. Conditions to avoid

Stable if recommended storage and handling instructions are followed. Further information and proper storage: see chapter 7
Hazardous decomposition products may be formed at high temperatures.

10.5. Incompatible materials

There is no information available.

10.6. Hazardous decomposition products

Hazardous decomposition products may be formed at high temperatures, e.g. carbon dioxide, carbon monoxide, nitrogen oxides:
Carbon dioxide, carbon monoxide, nitrogen oxides.

11. Toxicological information

Classification of mixtures and assessment method used according to Regulation (EC) No 1207/2008 [CLP].

Safety data sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006
(REACH)

in accordance with Regulation (EU) No 453/2010

Date of issue : 19.09.2013 EP-E-200-Comp_B
Version : 2-1 revised on: 24.05.2016



EN
Page 6/9

There is no data on the preparation itself.

11.1.

Acute toxicity

2-piperazine-1-ylethylamine

oral, LD50, rat: 2140 mg/kg dermal,
LD50, rabbit: 866 mg/kg

Solvent naphtha (petroleum), light, aromatic

oral, LD50, rat: > 2000 mg/kg
dermal, LD50, rat: > 2000 mg/kg
inhalative (vapours), LC50, rat: > 10 mg/L (4 h)

Polyoxypropylenediamine

oral, LD50, rat: 2855 mg/kg
dermal, LD50, rabbit: 2980 mg/kg

Phenol, styrolised

oral, LD50, rat: > 2000 mg/kg
dermal, LD50, rat: > 2000 mg/kg
inhalative (vapours), LC50, rat: 4.9 mg/L (4 h)
dermal, NOAEL(C):, Rat: > 1000 mg/kg bw/day (28 D) **Skin**

corrosion/irritation; Serious eye damage/irritation Toxicological data are not available.

Sensitisation of the respiratory tract/skin

Toxicological data are not available.

CMR effects (carcinogenic, mutagenic and toxic to reproduction)

Toxicological data are not available.

Specific target organ toxicity

Solvent naphtha (petroleum), light, aromatic

Specific target organ toxicity (single exposure), irritant effect:
Specific target organ toxicity (single exposure), drowsiness:

Aspiration hazard

Toxicological data are not available.

Summarised assessment of the CMR properties

The ingredients of this mixture do not fulfil the criteria for CMR categories 1A or 1B according to CLP.

Remark

There are no details about the preparation itself.

12 Environmental information

Overall assessment

Classification of mixtures and assessment method used according to Regulation (EC) No 1207/2008 [CLP] No information is available on the preparation itself.

Do not allow to enter drains or waterways.

12.1. ecotoxicity

2-piperazine-1-ylethylamine

Fish toxicity, LC50, Cyprinus carpio (carp): 2190 mg/L (96 h) Daphnia toxicity,
EC50, daphnia: 58 mg/L (48 h)
Algal toxicity, IC50:, algae: > 1000 mg/L (72 h) Bacteria toxicity,
EC50, Pseudomonas putida: 511 mg/L

Solvent naphtha (petroleum), light, aromatic Algal toxicity,

ErC50: 1 - 10 mg/L

Polyoxypropylenediamine

Fish toxicity, LC50: 772.15 mg/L (96 h)
Method: OECD 203
Daphnia toxicity, EC50, Daphnia magna (Large water flea): 80 mg/L (48 h)
Method: OECD 202
Algal toxicity, ErC50: 15 mg/L (72 h)

Safety data sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006
(REACH)

in accordance with Regulation (EU) No 453/2010

Date of issue : 19.09.2013 EP-E-200-Comp_B
Version : 2-1 revised on: 24.05.2016



EN
Page 7/9

Method: OECD 201

Phenol, styrolised

Algal toxicity, EL50, algae: 3.14 mg/L (72 h)

Daphnia toxicity, EL50, daphnia: 1 - 10 mg/L (48 h)

Fish toxicity, LL50, Oncorhynchus mykiss (rainbow trout): 14.8 mg/L (96 h)

Long-term ecotoxicity

Polyoxypropylenediamine

Algal toxicity, NOEC: 0.32 mg/L (72 h)

Method: OECD 201

12.2. Persistence and degradability

Toxicological data are not available.

12.3. Bioaccumulative potential

Toxicological data are not available.

Bioconcentration factor (BCF) Toxicological

data are not available.

12.4. Mobility

Toxicological data are not available.

12.5. Result of the determination of PBT properties

The substances in the mixture do not fulfil the PBT/vPvB criteria according to REACH, Annex XIII.

12.6. Other information

13. notes on disposal

13.1. Waste treatment processes

Proper disposal / product recommendation

Do not allow to enter drains or waterways. Waste and containers must be disposed of in a safe manner. Disposal in accordance with Directive 2008/98/EC on waste and hazardous waste.

Waste designation (according to AVV and 2000/532/EC):

080111

Packaging

Recommendation

Non-contaminated and completely emptied packaging can be recycled.

Containers that have not been properly emptied are hazardous waste.

14. Transport details

14.1 UN number

2735

14.2 UN proper shipping name

Land transport (ADR/RID):

AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(polyoxypropylenediamine, N-aminoethylpiperazine)

Maritime transport (IMDG):

AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(poly(oxypropylene)diamine, N-
aminoethylpiperazine)

Air transport (ICAO-TI / IATA-DGR):

Amines, liquid, corrosive, n.o.s.
(poly(oxypropylene)diamine, N-
aminoethylpiperazine)

14.3 Transport hazard classes

8

14.4. Packaging group

III

14.5. Environmental hazards

Land transport (ADR/RID)

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS

Marine pollutant

p / Phenol, styrenated

14.6. Special precautions for the user

Always transport in closed, upright and secure containers. Ensure that persons transporting the

Safety data sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006
(REACH)

in accordance with Regulation (EU) No 453/2010

Date of issue : 19.09.2013

EP-E-200-Comp_B

Version : 2-1

revised on: 24.05.2016



EN
Page 8/9

Transport the product, know what to do in the event of an accident or spill. Information on safe handling: see sections 6 - 8

Further information

Land transport (ADR/RID)

Tunnel restriction code E

Sea transport (IMDG)

EmS-No. F-A, S-B

14.7. Transport in bulk according to Annex II of MARPOL and the IBC Code

not applicable

15. Legislation

EU regulations:

in accordance with EU Directive 2004/42/EC (Annex II)

EU limit value for this product (product category (cat. A/j)): 550 g/l (2007)/500 g/l (2010). This product contains max. 500,000 g/l VOC.

National regulations:

Notes on employment restrictions:

Observe employment restrictions according to the Maternity Protection Directive (92/85/EEC) for expectant or nursing mothers. Observe employment restrictions in accordance with the Youth Labour Protection Act (94/33/EC).

Water hazard class (WGK):

2

Ordinance on Industrial Safety and Health (BetrSichV):

n.a.

Technical Instructions on Air Quality Control (TA-Luft):

TA-Luft (2002) Chapter 5.2.5 Organic substances

In total, the following values in the exhaust gas

Mass flow : 0.50 kg/h

or

Mass concentration : 50 mg/m³

must not be exceeded.

Storage class

8 A

Other regulations, restrictions and prohibitions:

Employer's liability insurance association rules / regulations / information: BGR 500 Part 2, Chapter 2.29. "Processing of coating materials", "Practical guide for handling epoxy resins" (published by BG Bauwirtschaft), 004 / BGI 595 "Irritant substances/corrosive substances", BGR 227 "Activities with epoxy resins", "Caution when handling epoxy resins" leaflet from BG-Bau, BGI 655 "Epoxy resins in the construction industry", M 050 / BGI 564 "Working with hazardous substances", M 053 / BGI 660 "Occupational safety measures for activities with hazardous substances"

15.2 Chemical safety assessment:

Chemical safety assessments for substances in this preparation were not carried out.

16. other information

Full text of the classification from section 3:

Skin Irrit. 2 / H315	Cauterisation/irritation of the skin	Causes skin irritation.
Skin Sens. 1 / H317	Sensitisation of the respiratory tract or Skin	May cause allergic skin reactions.
Aquatic Chronic 2 / H411	Hazardous to the aquatic environment	Toxic to aquatic organisms, with long-term Effect.
Skin Corr. 1C / H314	Cauterisation/irritation of the skin	Causes severe burns to skin and eyes. serious eye damage.
Eye Dam. 1 / H318	Serious eye damage/irritation	Causes serious eye damage.
Asp. Tox. 1 / H304	Aspiration hazard	May cause allergic reactions if swallowed and enters the

Safety data sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006
(REACH)

in accordance with Regulation (EU) No 453/2010

Date of issue : 19.09.2013

EP-E-200-Comp_B

Version : 2-1

revised on: 24.05.2016



EN
Page 9/9

Acute Tox. 4 / H302	Acute toxicity (oral)	respiratory tract can be fatal.
Acute Tox. 3 / H311	Acute toxicity (dermal)	Harmful if swallowed.
Skin Corr. 1B / H314	Cauterisation/irritation of the skin	Toxic in contact with skin.
		Causes severe burns to skin and eyes.
		serious eye damage.
Aquatic Chronic 3 / H412	Hazardous to the aquatic environment	Harmful to aquatic organisms, with long-term effect.
Eye Irrit. 2 / H319	Serious eye damage/irritation	Causes serious eye irritation.
Flam. Liq. 3 / H226	Flammable liquids	Flammable liquid and vapour.
STOT SE 3 / H335	Specific target organ toxicity (single exposure)	May irritate the respiratory tract.
STOT SE 3 / H336	Specific target organ toxicity (single exposure)	May cause drowsiness and dizziness cause.
Aquatic Acute 1 / H400	Hazardous to the aquatic environment	Very toxic to aquatic organisms.
Aquatic Chronic 1 / H410	Hazardous to the aquatic environment	Very toxic to aquatic organisms with long-term effect.
Repr. 2 / H361	Reproductive toxicity	Presumably, fertility can be or the child in the womb damage (state specific effect if known) (indicate route of exposure if conclusive evidence that the risk is not present in any other exposure route exists).

Abbreviations and acronyms:

ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises Dangereux par Route (European Agre concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID:	Reglement International concernent le transport des marchandises dangereuses par chemin de (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Association
IATA-DGR:	Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association"
ICAO:	International Civil Aviation Organisation
ICAO-TI:	Technical Instructions by "International Civil Aviation Organisation"
CLP:	Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures
CMR:	Carcinogenic, Mutagenic and Toxic for Reproduction
VOC:	Volatile Organic Compunds (USA, EU)
LD50:	Lethal dose, 50 per cent
LC50:	Lethal Concentration, 50 per cent
PTB:	persistent, toxic, bioaccumulative
vPvB substance:	very persistent, very bioaccumulative
DNEL:	Derived no-effect level
PNEC:	Estimated no-effect concentration
NOAEL(C):	Repeated dose toxicity effect level

Further information:

Classification of mixtures and assessment method used according to Regulation (EC) No 1207/2008 [CLP].

The information in this safety data sheet corresponds to our current state of knowledge and national EU regulations. The product must not be used for purposes other than those specified in section 1 without written authorisation. It is always the responsibility of the user to take all necessary measures to fulfil the requirements laid down in local regulations and laws. The information in this safety data sheet describes the safety requirements of our product and does not constitute a guarantee of product properties.

There are currently no sufficient data / information on exposure scenarios available, so that an assessment of the preparation cannot yet be carried out.

Scheda di sicurezza
secondo il Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
in conformità al Regolamento (UE) n. 453/2010



Data di emissione : 19.09.2013 isolera I 101 Comp. B
Versione : 2-1 rivisto il: 24.05.2016

IT
Pagina 1/9

1. identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

1.1. Identificatori di prodotto:

Identificazione della sostanza o della miscela: **isolera I 101, componente B**

1.2. Usi pertinenti identificati della sostanza o miscela e usi sconsigliati Usi pertinenti identificati:

Settore di utilizzo [SU]: Usi commerciali: Settore pubblico (amministrazione, istruzione, servizi), mestieri qualificati); industria delle costruzioni.

Categorie di prodotti [PC]: Rivestimenti e vernici, diluenti, sverniciatori, stucchi, malte, argilla per modellare.

Categorie di processo [PROC]: Miscelazione a mano con contatto ravvicinato e solo con dispositivi di protezione individuale; miscelazione in processi a lotti per la formulazione di preparati e articoli (contatto multiplo e/o significativo); applicazione mediante rotolamento o spazzolatura; trasferimento della sostanza o del preparato (carica/scarica) da/a recipienti/grandi contenitori in apparecchiature non specificamente progettate per un solo prodotto.

Categorie di rilascio ambientale [ERC]: Uso industriale con inclusione in o su una matrice; Uso interno ad ampia dispersione con inclusione in o su una matrice; Uso esterno ad ampia dispersione con inclusione in o su una matrice.

Categorie di prodotti [AC]: Prodotti in plastica: Rivestimenti per pavimenti.

Usi sconsigliati:

Il prodotto non è destinato all'uso privato.

1.3. Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza Fornitore (produttore/importatore/utilizzatore a valle/distributore):

isolera GmbH Telefono : +49 (0)661 / 2509483
amsweg 17 Fax: +49 (0)661 /

9014366 D-36041 Fulda

Area informazioni:

E-mail (persona competente) t.glock@isolera.de

1.4. Numero di emergenza

Numero di emergenza: +49 (0)6131-19240 Centrale di emergenza veleni, Mainz

2 Possibili pericoli

2.1. Classificazione della sostanza o della miscela

Classificazione secondo il Regolamento (CE) n. 1272/2008 [CLP]:

La miscela è classificata come pericolosa ai sensi del Regolamento (CE) n. 1272/2008 [CLP].

Skin Corr. 1B / H314	Cauterizzazione/irritazione della pelle	Provoca gravi ustioni alla pelle e agli occhi. gravi danni agli occhi.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilizzazione delle vie respiratorie o La pelle	Può causare reazioni allergiche alla pelle.
Cronico acquatico 2 / H411	Pericoloso per l'ambiente acquatico	Tossico per gli organismi acquatici, con effetti a lungo termine. Effetto.

2.2. Elementi di etichettatura

Il prodotto è classificato ed etichettato secondo le direttive CE o le rispettive leggi nazionali.

Etichettatura secondo il Regolamento (CE) n. 1272/2008 [CLP] Pittogrammi di pericolo



Pericolo

H314Può provocare gravi ustioni cutanee e danni agli occhi. H317Può provocare una reazione allergica della pelle.
H411Tossico per la vita acquatica con effetti di lunga durata.

Istruzioni di sicurezza:

Scheda di sicurezza
secondo il Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
in conformità al Regolamento (UE) n. 453/2010



Data di emissione : 19.09.2013 EP-E-200-Comp_B
 Versione : 2-1 rivisto il: 24.05.2016

IT
 Pagina 2/9

- P280 Indossare guanti protettivi/indumenti protettivi/protezione degli occhi/protezione del viso.
 P303 + P361 + P353 IN CASO DI CONTATTO CON LA PELLE (o con i capelli): Togliere immediatamente tutti gli indumenti contaminati. Togliere. Lavare la pelle con acqua/doccia.
 P304 + P340 IN CASO DI INALAZIONE: portare la persona all'aria aperta e tenerla in condizioni confortevoli per la respirazione.
 P305 + P351 + P338 IN CASO DI CONTATTO CON GLI OCCHI: Sciacquare con cautela con acqua per alcuni minuti. Esistente
 Rimuovere le lenti a contatto, se possibile. Continuare il risciacquo.
 P333 + P313 In caso di irritazione o eruzione cutanea: consultare un medico.

contiene:

Fenolo, stiroilizzato
 Polipropilendiammina
 2-piperazina-1-iletillammina

Caratteristiche di rischio supplementari (UE):

EUH210 Scheda di sicurezza disponibile su richiesta.

2.3. **Altri pericoli**

3. composizione / informazioni sugli ingredienti

3.2. **Miscela**

Descrizione del prodotto / Caratterizzazione chimica Descrizione Miscela composta dalle seguenti sostanze **Classificazione secondo il Regolamento (CE) n. 1272/2008 [CLP]**

CE n. CAS No. INDICE n.	REACH-No. Nome chimico Classificazione:	Peso % Osservazione
262-975-0 61788-44-1	02-2119629611-43-0000 Fenolo, stiroilizzato Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1 H317 / Cronico acquatico 2 H411	25 - 50
618-561-0 9046-10-0	01-2119557899-12 Polioisopropilendiammina Corr. pelle 1C H314 / Eye Dam. 1 H318 / Asp. Tox. 1 H304 / A Cronico 2 H411	25 - 50
205-411-0 140-31-8 612-105-00-4	01-2119471486-30-0003 2-piperazina-1-iletillammina Tossicità acuta 4 H302 / Tossicità acuta 3 H311 / Skin Corr. 1B H314 / Danno oculare 1 H318 / Sensibilità cutanea 1 H317 / Cronico acquatico 3 H412	10 - 25
202-013-9 90-72-2 603-069-00-0	2,4,6-Tri-(dimetilaminometil)fenolo Tossicità acuta 4 H302 / Irritazione degli occhi Skin Irrit. 2 H315 2 H319 /	2,5 - 10
265-199-0 64742-95-6 649-356-00-4	01-2119471991-29 Nafta solvente (petrolio), leggera, aromatica Flam. Liq. 3 H226 / Asp. Toss. 1 H304 / STOT SE 3 H335 / STOT S H336 / Cronico acquatico 2 H411	1 - 2,5
205-341-0 138-86-3 601-029-00-7	Dipendenti Flam. Liq. 3 H226 / Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Acute 1 H400 / Cronico acquatico 1 H410	0,1 - 1
256-951-70 7397-62-8	01-2119514685-36 Acido glicolico N-butile estere Danno oculare 1 H318 / Repr. 2 H361	< 0,1

4. Misure di primo soccorso

4.1. **Descrizione delle misure di primo soccorso:**

Informazioni generali:

In presenza di sintomi o in caso di dubbio, c o n s u l t a r e il medico. In caso di incoscienza, non somministrare nulla per bocca, mettere in posizione di recupero e consultare un medico.

Se inalato:

Portare la vittima all'aria aperta e mantenerla calda e calma. Se la respirazione è irregolare o si è interrotta, praticare la respirazione artificiale.

Dopo il contatto con la pelle:

Togliere immediatamente gli indumenti contaminati. In caso di contatto con la pelle, lavarsi immediatamente e abbondantemente con acqua e sapone.

Dopo il contatto visivo:

Sciacquare delicatamente con acqua per alcuni minuti. Se possibile, rimuovere le lenti a contatto. Continuare a risciacquare. Consultare immediatamente un medico.

Dopo l'ingestione:

In caso di ingestione, sciacquare la bocca con acqua (solo se la vittima è cosciente). Consultare immediatamente un medico. Mantenere la vittima calma. NON indurre il vomito.

4.2. **I sintomi e gli effetti più importanti, sia acuti che ritardati:**

Non ci sono informazioni disponibili.

4.3. **Informazioni sull'assistenza medica immediata o sul trattamento specializzato**

Non ci sono informazioni disponibili.

5 Misure antincendio

5.1. **Agente estinguente**

Agenti estinguenti idonei:

Schiuma resistente all'alcol, anidride carbonica, polvere, nebbia spray, (acqua)

Agenti estinguenti non idonei per motivi di sicurezza:

Getto d'acqua affilato

5.2. **Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela:**

L'incendio produce un fumo nero e denso. L'inalazione di prodotti di decomposizione pericolosi può causare danni alla salute.

5.3. **Istruzioni per la lotta antincendio**

Tenere pronto l'apparato respiratorio. Evitare che l'acqua di spegnimento penetri nel sistema fognario, nel suolo o nei corpi idrici. Raffreddare con acqua i contenitori chiusi vicino alla fonte dell'incendio.

6. misure in caso di rilascio accidentale

6.1. **Precauzioni personali**

Garantire una ventilazione adeguata. Vedere le misure di protezione ai punti 7 e 8.

6.2. **Misure di protezione ambientale**

Non immettere nelle fognature o nei corsi d'acqua. In caso di inquinamento di fiumi, laghi o fognature, informare le autorità competenti in conformità alla legislazione locale.

6.3. **Processo di pulizia**

Contenere il materiale fuoriuscito con materiale assorbente non combustibile (ad es. sabbia, terra, vermiculite, diatomee) e raccoglierlo per lo smaltimento in conformità alle normative locali nei contenitori previsti (vedere K Effettuare la pulizia successiva con detergenti, non utilizzare solventi. Istruzioni per lo smaltimento: vedere la sezione 13.

7 Manipolazione e stoccaggio

7.1. **Manipolazione**

Istruzioni per la manipolazione sicura:

Conservare il contenitore ben chiuso in un luogo ben ventilato. Proteggere dal calore e dalla luce solare diretta.

Note sulla protezione antincendio e antideflagrante:

Non sono richieste particolari misure di protezione antincendio.

7.2. **Immagazzinamento**

Requisiti dei magazzini e dei contenitori

Conservare in conformità all'ordinanza sulla sicurezza e la salute sul lavoro. Tenere il contenitore ben chiuso. Non svuotare mai i contenitori pressurizzati - nessun contenitore pressurizzato! È vietato fumare. Non è consentito l'accesso a persone non autorizzate. Conservare i contenitori accuratamente chiusi e in posizione verticale per evitare perdite. Prevedere un contenitore di contenimento, ad esempio un vassoio di base senza scarico.

Istruzioni per la conservazione:

Tenere lontano da materiali fortemente acidi e alcalini e da agenti ossidanti.

Ulteriori informazioni sulle condizioni di conservazione:

Seguire le istruzioni riportate sull'etichetta. Conservare in locali ben ventilati e asciutti tra 15 °C e 25 °C. Proteggere da calore e

Proteggere dalla luce solare diretta. Tenere il contenitore ben chiuso. Eliminare tutte le fonti di accensione. Vietato fumare Non è consentito l'accesso a persone non autorizzate. Conservare i contenitori accuratamente chiusi e in posizione verticale per evitare perdite.

Soluzioni per l'industria

Giscode: RE1 Prodotti in resina epossidica, senza solventi, sensibilizzanti

8. Controlli dell'esposizione / Dispositivi di protezione individuale

Le persone che soffrono di problemi di sensibilizzazione cutanea, asma, allergie, malattie respiratorie croniche o ricorrenti non devono partecipare alle lavorazioni in cui viene utilizzato questo preparato.

8.1. Parametri da monitorare Limiti di esposizione professionale:

n.d.

DNEL:

Dipendenti

N. INDICE 601-029-00-7 / N. CE 205-341-0 / N. CAS 138-86-3

DNEL inalatorio a lungo termine (sistemico), lavoratore: 33,3 mg/m³

2,4,6-tri-(dimetilaminometil)fenolo

N. INDICE 603-069-00-0 / N. CE 202-013-9 / N. CAS 90-72-2

DNEL inalazione a lungo termine (sistemica), lavoratori: 0,31 mg/m³ 2-

Piperazin-1-ilettilammina

N. INDICE 612-105-00-4 / N. CE 205-411-0 / N. CAS 140-31-8

DNEL acuto dermico, a breve termine (locale), lavoratore: 0,04 mg/cm²

DNEL dermico acuto, a breve termine (sistemico), lavoratore: 20 mg/kg p.c./giorno

DNEL dermico a lungo termine (locale), lavoratore: 0,006 mg/cm²

DNEL cutaneo a lungo termine (sistemico), lavoratore: 3,3 mg/kg di peso corporeo/giorno

DNEL inalatorio acuto (sistemico), lavoratore: 21,4 mg/m³

DNEL a lungo termine per inalazione (sistemico), lavoratore: 3,6 mg/m³

Poliossipropilendiammina

N. CE 618-561-0 / N. CAS 9046-10-0

DNEL cutaneo a lungo termine (locale), lavoratore: 0,623 mg/cm²

DNEL cutaneo a lungo termine (sistemico), lavoratore: 2,5 mg/kg p.c./giorno

PNEC:

2-piperazina-1-ilettilammina

N. INDICE 612-105-00-4 / N. CE 205-411-0 / N. CAS 140-31-8

PNEC Acqua dolce: 0,058 mg/L

PNEC acquatica, acqua di mare: 0,0058 mg/L

PNEC sedimenti, acqua dolce: 215 mg/kg PNEC

sedimenti, acqua di mare: 21,5 mg/kg PNEC,

suolo: 42,9 mg/kg

PNEC impianto di trattamento delle acque reflue (STP): 250 mg/L

Poliossipropilendiammina

N. CE 618-561-0 / N. CAS 9046-10-0

PNEC acquatica, acqua dolce: 1,5 x10⁻² mg/L PNEC acquatica,

acqua di mare: 1,43 x10⁻² mg/L PNEC acquatica, rilascio

periodico: 0,15 mg/L PNEC sedimenti, acqua dolce: 0,132 mg/kg

PNEC sedimento, acqua di mare: 0,125 mg/kg

PNEC, suolo: 1,76 x10⁻² mg/kg

PNEC impianto di trattamento delle acque

reflue (STP): 7,5 mg/L PNEC avvelenamento

secondario: 6,93 mg/kg

8.2. Controllo e monitoraggio dell'esposizione

Assicurare una buona ventilazione. Questa può essere ottenuta con un'aspirazione locale o in ambiente.

Limitazione e monitoraggio dell'esposizione sul luogo di lavoro Protezione delle vie respiratorie:

Non è necessario se il locale è ben ventilato. I n d o s s a r e u n respiratore adeguato durante la spruzzatura. Indossare un respiratore autonomo durante la spruzzatura.

Protezione delle mani:

Per manipolazioni prolungate o ripetute, utilizzare il materiale dei guanti: NBR (gomma nitrilica).

Spessore del materiale del guanto > 0,4 mm; È necessario osservare le istruzioni e le informazioni del guanto protettivo relative all'uso, alla conservazione, alla manutenzione e alla sostituzione. Le creme protettive possono aiutare a proteggere le aree esposte della pelle. Queste non devono mai essere applicate dopo il contatto.

Protezione degli occhi:

Indossare occhiali di sicurezza aderenti.

Protezione del corpo:

Grembiule, stivali

Misure di protezione:

Dopo il contatto, pulire accuratamente le superfici cutanee con acqua e sapone o utilizzare un detergente adeguato.

Limitazione e monitoraggio dell'esposizione ambientale

Non immettere nelle fognature o nei corsi d'acqua. Vedere capitolo 7 Non sono necessarie altre misure.

9 Proprietà

fisiche e chimiche

9.1. **Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche di base Aspetto:**

Stato fisico: liquido
Colore: ambrato
Odore: caratteristico

Dati di base rilevanti per la sicurezza

	Unità	Metodo	Osservazion e
Punto di infiammabilità:	> 100 °C		
Temperatura di accensione in °C:	315 °C		
Limite inferiore di esplosione:	NB		
Limite superiore di esplosione:	NB		
Pressione di vapore a 20 °C:	NB		
Densità a 20 °C:	1,016 g/cm ³		
Solubilità in acqua (g/L):	insolubile		
Valore del pH a 20 °C:	9,00		
Viscosità a 23 °C	150 mPa-s		
Contenuto di solidi (%):	97,88 Peso %		
Contenuto di solventi:			
Solventi organici:	2,1 Peso %		
Acqua:	0,0 Peso %		

9.2. **Altre informazioni:**

10. stabilità e reattività

10.1. **Reattività**

Non ci sono informazioni disponibili.

10.2. **Stabilità chimica**

Stabile se si seguono le istruzioni di conservazione e manipolazione raccomandate. Per ulteriori informazioni sulla corretta conservazione, consultare il capitolo 7.

10.3. **Possibilità di reazioni pericolose**

Tenere lontano da acidi forti, basi forti e agenti ossidanti forti per evitare reazioni esotermiche.

10.4. **Condizioni da evitare**

Stabile se si seguono le istruzioni di stoccaggio e manipolazione raccomandate. Ulteriori informazioni e corretto immagazzinamento: vedere il capitolo 7 A temperature elevate si possono formare prodotti di decomposizione pericolosi.

10.5. **Materiali incompatibili**

Non ci sono informazioni disponibili.

10.6. **Prodotti di decomposizione pericolosi**

Ad alte temperature si possono formare prodotti di decomposizione pericolosi, a d esempio anidride carbonica, monossido di carbonio, ossidi di azoto: Anidride carbonica, monossido di carbonio, ossidi di azoto.

11. Informazioni tossicologiche

Classificazione delle miscele e metodo di valutazione utilizzato in conformità al Regolamento (CE) n. 1207/2008 [CLP].

Non ci sono dati sulla preparazione in sé.

11.1.

Tossicità acuta

2-piperazina-1-ietilammina

orale, DL50, ratto: 2140 mg/kg cutaneo,
DL50, coniglio: 866 mg/kg

Nafta solvente (petrolio), leggera, aromatica

orale, DL50, ratto: > 2000 mg/kg
dermale, DL50, ratto: > 2000 mg/kg
inalatorio (vapori), LC50, ratto: > 10 mg/L (4 h)

Poliossipropilendiammina

orale, DL50, ratto: 2855 mg/kg
dermale, LD50, coniglio: 2980 mg/kg

Fenolo, stiroilizzato

orale, DL50, ratto: > 2000 mg/kg
dermale, DL50, ratto: > 2000 mg/kg
inalatorio (vapori), LC50, ratto: 4,9 mg/L (4 h)
dermale, NOAEL(C):, Ratto: > 1000 mg/kg p.c./giorno (28 D)

Corrosione/irritazione cutanea; Gravi danni oculari/irritazione I dati tossicologici non sono disponibili.

Sensibilizzazione delle vie respiratorie/della pelle

I dati tossicologici non sono disponibili.

Effetti CMR (cancerogeni, mutageni e tossici per la riproduzione)

I dati tossicologici non sono disponibili.

Tossicità specifica per gli organi bersaglio

Nafta solvente (petrolio), leggera, aromatica

Tossicità specifica per organi bersaglio (esposizione singola), effetto irritante:
Tossicità specifica per organi bersaglio (esposizione singola), sonnolenza:

Pericolo di aspirazione

I dati tossicologici non sono disponibili.

Valutazione sintetica delle proprietà del CMR

Gli ingredienti di questa miscela non soddisfano i criteri delle categorie CMR 1A o 1B secondo il CLP.

Osservazione

Non ci sono dettagli sulla preparazione stessa.

12.informazioni ambientali

Valutazione complessiva

Classificazione delle miscele e metodo di valutazione utilizzato secondo il Regolamento (CE) n. 1207/2008 [CLP] Non sono disponibili informazioni sul preparato stesso.

Non immettere nelle fognature o nei corsi d'acqua.

12. 1. ecotossicità

2-piperazina-1-ietilammina

Tossicità per i pesci, LC50, Cyprinus carpio (carpa): 2190 mg/L (96 h) Tossicità per la dafnia, EC50, dafnia: 58 mg/L (48 h)
Tossicità algale, IC50:, alghe: > 1000 mg/L (72 h) Tossicità per i batteri, EC50, Pseudomonas putida: 511 mg/L

Solvente nafta (petrolio), leggera, aromatica Tossicità per le alghe,

ErC50: 1 - 10 mg/L

Poliossipropilendiammina

Tossicità per i pesci, LC50: 772,15 mg/L (96 h)
Metodo: OCSE 203
Tossicità per la dafnia, EC50, Daphnia magna (pulce d'acqua grande): 80 mg/L (48 h)
Metodo: OECD 202
Tossicità algale, ErC50: 15 mg/L (72 h)

Scheda di sicurezza
secondo il Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
in conformità al Regolamento (UE) n. 453/2010



Data di emissione : 19.09.2013 EP-E-200-Comp_B
Versione : 2-1 rivisto il: 24.05.2016

IT
Pagina 7/9

Metodo: OCSE 201

Fenolo, stiroilizzato

Tossicità algale, EL50, alghe: 3,14 mg/L (72 h)

Tossicità per la dafnia, EL50, dafnia: 1 - 10 mg/L (48 h)

Tossicità per i pesci, LL50, Oncorhynchus mykiss (trota iridea): 14,8 mg/L (96 h)

Ecotossicità a lungo termine

Poliossipropilendiammina

Tossicità algale, NOEC: 0,32 mg/L (72 h)

Metodo: OCSE 201

12.2. Persistenza e degradabilità

I dati tossicologici non sono disponibili.

12.3. Potenziale di bioaccumulo

I dati tossicologici non sono disponibili. **Fattore di bioconcentrazione (BCF)** I dati tossicologici non sono disponibili.

12.4. Mobilità

I dati tossicologici non sono disponibili.

12.5. Risultato della determinazione delle proprietà PBT

Le sostanze contenute nella miscela non soddisfano i criteri PBT/vPvB secondo il regolamento REACH, allegato XIII.

12.6. Altre informazioni

13. note sulla cessione

13.1. Processi di trattamento dei rifiuti

Smaltimento corretto / raccomandazione sul prodotto

Non i m m e t t e r e nelle fognature o nei corsi d'acqua. I rifiuti e i contenitori devono essere smaltiti in modo sicuro. Smaltimento in conformità alla Direttiva 2008/98/CE sui rifiuti e sui rifiuti pericolosi.

Designazione dei rifiuti (secondo AVV e 2000/532/CE):

080111

Imballaggio

Raccomandazione

Gli imballaggi non contaminati e completamente svuotati possono essere riciclati.

I contenitori che non sono stati svuotati correttamente sono rifiuti pericolosi.

14. Dettagli sul trasporto

14.1 Numero ONU

2735

14.2 Nome di spedizione appropriato dell'ONU

Trasporto terrestre (ADR/RID):

AMMINE, LIQUIDE, CORROSIVE, N.A.S.

(poliossipropilendiammina, N-amminoetilpiperazina)

Trasporto marittimo (IMDG):

AMMINE, LIQUIDE, CORROSIVE, N.A.S.

(poli(ossipropilene)diammina, N-amminoetilpiperazina)

Trasporto aereo (ICAO-TI / IATA-DGR):

Ammine, liquide, corrosive, n.a.s.

(poli(ossipropilene)diammina, N-amminoetilpiperazina)

14.3 Classi di pericolo per il trasporto

8

14.4. Gruppo di imballaggio

III

14.5. Pericoli ambientali

Trasporto terrestre (ADR/RID)

PERICOLOSO PER L'AMBIENTE

Inquinante marino

p / Fenolo, stirenato

14.6. Precauzioni speciali per l'utente

Trasportare sempre in contenitori chiusi, verticali e sicuri. Assicurarsi che le persone che trasportano il

Scheda di sicurezza
secondo il Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
in conformità al Regolamento (UE) n. 453/2010



Data di emissione : 19.09.2013 EP-E-200-Comp_B
Versione : 2-1 rivisto il: 24.05.2016

IT
Pagina 8/9

Trasportare il prodotto, sapere cosa fare in caso di incidente o fuoriuscita. Informazioni sulla manipolazione sicura: vedere le sezioni 6-8.

Ulteriori informazioni

Trasporto terrestre (ADR/RID)

Codice di restrizione del tunnel E

Trasporto marittimo (IMDG)

EmS-No. F-A, S-B

14.7. **Trasporto alla rinfusa secondo l'Allegato II di MARPOL e il Codice IBC**
non applicabile

15. Legislazione

Regolamenti UE:

in conformità alla Direttiva UE 2004/42/CE (Allegato II)

Valore limite UE per questo prodotto (categoria di prodotto (cat. A/j)): 550 g/l (2007)/500 g/l (2010). Questo prodotto contiene al massimo 500.000 g/l di COV.

Regolamenti nazionali:

Note sulle restrizioni all'impiego:

Osservare le restrizioni occupazionali previste dalla Direttiva sulla protezione della maternità (92/85/CEE) per le donne in attesa o che allattano. Osservare le restrizioni all'impiego in conformità con la legge sulla tutela del lavoro giovanile (94/33/CE).

Classe di rischio acqua (WGK):

2

Ordinanza sulla sicurezza e la salute sul lavoro (BetrsichV):

n.d.

Istruzioni tecniche per il controllo della qualità dell'aria (TA-Luft):

TA-Luft (2002) Capitolo 5.2.5 Sostanze organiche

In totale, i seguenti valori nel gas di scarico

Flusso di massa : 0,50 kg/h

o

3

Concentrazione di massa : 50 mg/m

non deve essere superato.

Classe di stoccaggio

8 A

Altri regolamenti, restrizioni e divieti:

Norme / regolamenti / informazioni delle associazioni di categoria: BGR 500 Parte 2, capitolo 2.29. "Lavorazione dei materiali di rivestimento", "Guida pratica per la manipolazione delle resine epossidiche" (edito da BG Bauwirtschaft), 004 / BGI 595 "Sostanze irritanti/corrosive", BGR 227 "Attività con resine epossidiche", opuscolo "Attenzione nella manipolazione delle resine epossidiche" di BG-Bau, BGI 655 "Resine epossidiche nell'industria delle costruzioni", M 050 / BGI 564 "Lavorare con sostanze pericolose", M 053 / BGI 660 "Misure di sicurezza sul lavoro per attività con sostanze pericolose".

15.2 Valutazione della sicurezza chimica:

Valutazioni sulla sicurezza chimica per sostanze in questo preparazione erano non non sono stati eseguiti.

16. altre informazioni

Testo completo della classificazione della sezione 3:

Skin Irrit. 2 / H315	Cauterizzazione/irritazione della pelle	Provoca irritazione cutanea.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilizzazione delle vie respiratorie o La pelle	Può causare reazioni allergiche alla pelle.
Cronico acquatico 2 / H411	Pericoloso per l'ambiente acquatico	Tossico per gli organismi acquatici, con effetti a lungo termine.
Skin Corr. 1C / H314	Cauterizzazione/irritazione della pelle	Effetto. Provoca gravi ustioni alla pelle e agli occhi. gravi danni agli occhi.
Danno oculare 1 / H318	Gravi danni agli occhi/irritazione	Provoca gravi danni agli occhi.
Asp. Tossicità 1 / H304	Pericolo di aspirazione	Può provocare reazioni allergiche in caso di ingestione e di penetrazione nell'organismo.

Data di emissione : 19.09.2013 EP-E-200-Comp_B
Versione : 2-1 rivisto il: 24.05.2016

IT
Pagina 9/9

Tossicità acuta 4 / H302 Tossicità acuta 3 / H311 Skin Corr. 1B / H314	Tossicità acuta (orale) Tossicità acuta (cutanea) Cauterizzazione/irritazione della pelle	respiratorie può essere fatale. Nocivo se ingerito. Tossico a contatto con la pelle. Provoca gravi ustioni alla pelle e agli occhi. gravi danni agli occhi.
Acquatico cronico 3 / H412	Pericoloso per l'ambiente acquatico	Nocivo per gli organismi acquatici, con effetto a lungo termine.
Irritazione degli occhi. 2 / H319 Flam. Liq. 3 / H226 STOT SE 3 / H335	Gravi danni agli occhi/irritazione Liquidi infiammabili Tossicità specifica per gli organi bersaglio (esposizione singola)	Provoca grave irritazione agli occhi. Liquido e vapori infiammabili. Può irritare le vie respiratorie.
STOT SE 3 / H336	Tossicità specifica per gli organi bersaglio (esposizione singola)	Può causare sonnolenza e vertigini causa.
Acuto acquatico 1 / H400 Acquatico cronico 1 / H410	Pericoloso per l'ambiente acquatico Pericoloso per l'ambiente acquatico	Molto tossico per gli organismi acquatici. Molto tossico per gli organismi acquatici con effetto a lungo termine.
Repr. 2 / H361	Tossicità per la riproduzione	Presumibilmente, la fertilità può essere o il bambino nel grembo materno danni (effetto specifico dello stato se noto) (specificare la via di esposizione se prova inoppugnabile che il rischio non è presente in nessun esiste un'altra via di esposizione).

Abbreviazioni e acronimi:

ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises Dangereux par Route (Accordo europeo sul trasporto internazionale di merci pericolose su strada).
RID:	Reglement International concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de (Regolamento sul trasporto internazionale di merci pericolose per ferrovia)
IMDG: Codice marittimo	internazionale per le merci pericolose.
IATA: Associazione	Internazionale del Trasporto Aereo
IATA-DGR: Regolamenti	sulle merci pericolose dell'Associazione Internazionale del Trasporto Aereo ICAO: Organizzazione Internazionale dell'Aviazione Civile
ICAO-TI: Istruzioni	tecniche dell'Organizzazione Internazionale dell'Aviazione Civile".
CLP:	Regolamento sulla classificazione, l'etichettatura e l'imballaggio delle sostanze e delle
miscele CMR:	Cancerogeno, mutageno e tossico per la riproduzione
VOC: Composti Organici	Volatili (USA, UE)
LD50: Dose	letale, 50 per cento
LC50: Concentrazione	letale, 50 per cento
PTB: sostanza	persistente, tossica, bioaccumulabile vPvB:
sostanza	molto persistente, molto bioaccumulabile
DNEL:	Livello derivato senza effetto
PNEC: Concentrazione	stimata senza effetto
NOAEL(C):	Livello di effetto tossico a dose ripetuta

Ulteriori informazioni:

Classificazione delle miscele e metodo di valutazione utilizzato in conformità al Regolamento (CE) n. 1207/2008 [CLP].

Le informazioni contenute in questa scheda di sicurezza corrispondono allo stato attuale delle nostre conoscenze e alle normative nazionali dell'UE. Il prodotto non deve essere utilizzato per scopi diversi da quelli specificati nella sezione 1 senza autorizzazione scritta. È sempre responsabilità dell'utente adottare tutte le misure necessarie per soddisfare i requisiti stabiliti dalle normative e dalle leggi locali. Le informazioni contenute in questa scheda di sicurezza descrivono i requisiti di sicurezza del nostro prodotto e non costituiscono una garanzia delle proprietà del prodotto.

Attualmente non sono disponibili dati/informazioni sufficienti sugli scenari di esposizione, per cui non è ancora possibile effettuare una valutazione del preparato.